

Patienteninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind wir zum Datenschutz verpflichtet. Diese Verpflichtung ist uns ein Anliegen und wir wollen Sie mit diesem Schreiben darüber informieren, zu welchem Zweck wir als Zahnarztpraxis Daten erheben, speichern oder weitergeben. Außerdem wollen wir Sie über Ihre Datenschutz-Rechte uns gegenüber informieren.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

MVZ R(h)einzahn GmbH

Welschnonnenstrasse 1-5

53111 Bonn

Vertreten durch:

Geschäftsführung

Dr.Dr. med. Jürgen Siemonsmeier

Dr. Bernd Zech

Datenschutzverantwortlich:

Dr. med. dent. Markus Greven

Unser zuständiger Datenschutzbeauftragter:

Rechtsanwältin

Walburga van Hövell

Am Hofgarten 3

53113 Bonn

T +49 (0) 228 249944 – 0

F +49 (0) 228 249944 – 10

info@lennmed.de

www.lennmed.de

2. Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten und Zweck der Datenverarbeitung

Für die Vorbereitung und Durchführung unserer zahnmedizinischen Behandlung ist die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten notwendig. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge

sowie Befunde, die wir oder andere Zahnärzte, Kieferorthopäden/Oralchirurgen oder sonstige Ärzte erheben. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, so kann durch uns keine fundierte und qualitativ hochwertige zahnmedizinische Behandlung erfolgen. Im Einzelfall ist es auch erforderlich, dass wir weitere besondere personenbezogene Daten wie z.B. Ihre eventuelle Religionszugehörigkeit erfragen müssen. Das ist beispielsweise dann notwendig, wenn eine konkrete zahnmedizinische Behandlung bestimmten religiösen Wertvorstellungen genügen soll.

Darüber hinaus ist es für die Verwaltung und Abrechnung unserer Behandlungsleistung sowie das Ausstellen von Rezepten, Überweisungen oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen notwendig, dass wir Ihre Namens-, Adress- und Krankenversicherungsdaten verarbeiten.

3. Wem und warum werden Ihre personenbezogenen Daten mitgeteilt?

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten nur dann dritten mit, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sie diesbezüglich Ihre Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Zahnärzte, Kieferorthopäden, Oralchirurgen oder sonstige Ärzte, Zahntechniker, Kassenzahnärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaften, der medizinische Dienst der Krankenversicherung, Zahnärztekammern und private Abrechnungsstellen sein. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht beabsichtigt.

Die Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten an die oben genannten Stellen erfolgt v.a. zur Lösung von sich aus Ihrer Behandlung ergebenden medizinischen Fragen oder zur Erreichung Ihres individuellen Therapieziels, zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten zahnmedizinischen Leistungen sowie zur Klärung von sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragestellungen.

Im konkreten Einzelfall erfolgt die Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich an weitere berechtigte Empfänger, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben oder zur Wahrung berechtigter rechtlicher Interessen unserer Zahnarztpraxis.

4. Wie lange und warum werden Ihre personenbezogenen Daten durch uns gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange von uns gespeichert, wie dies für Ihre zahnmedizinische Behandlung durch uns erforderlich ist. Außerdem sind wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten und insbesondere Ihre Gesundheitsdaten 10 Jahre nach Abschluss der zahnmedizinischen Behandlung aufzubewahren (§ 630f BGB/ärztliche Dokumentationspflicht). Auch können sich teilweise längere Aufbewahrungsfristen aus speziellen gesetzlichen Vorgaben ergeben, z.B. 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen gemäß § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung oder im Einzelfall auch aufgrund anderer gesetzlicher Vorgaben gerechtfertigt sein.

5. Ihre Datenschutzrechte

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns wird ausschließlich auf Grundlage der entsprechenden gesetzlichen Regelungen durchgeführt. Ausnahmsweise benötigen wir hierfür Ihre diesbezügliche Einwilligung. Diese Einwilligung können Sie stets für die zukünftige Verarbeitung widerrufen. Der Widerruf wirkt für die Zukunft.

Gemäß der Art. 12 ff. DSGVO haben Sie zudem bezogen auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten uns gegenüber folgende Rechte:

- Auskunft betreffend Ihrer und durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten;
- Berichtigung unrichtiger Daten;
- unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten;
- Einschränkung der Datenverarbeitung;
- sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht in rechtmäßiger Weise erfolgt, so haben Sie das Recht sich hierüber bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind der Behandlungsvertrag, die Verpflichtung zur Behandlungsdokumentation nach § 630f BGB, die Verpflichtung zur Erbringung von vertragszahnärztlichen Leistungen bei GKV-Patienten nach §§ 28 Abs. 2, 95 Abs. 3 SGB V oder auch Ihre Einwilligung zu bestimmten weiteren Arten der Datenverarbeitung wie beispielsweise der Abrechnung von Privatleistungen durch externe Stellen.

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre R(h)einZahn MVZ GmbH